

## Förderung der Weiterbildung auf Augenhöhe

Die Arbeits- und Wirtschaftswelt verändert sich. Weiterbildung gilt als Schlüssel, um dem zu begegnen. Hierfür ist die Weiterbildungsbeteiligung aller Beschäftigten zu erhöhen. Weiterbildung muss zu einem selbstverständlichen und gelebten Teil von Erwerbsbiografien werden.

Geleitet von der Idee „von Kolleg\*in zu Kolleg\*in“ können Weiterbildungshemmnisse abgebaut werden. Vertrauensleute und aktive Beschäftigte agieren auf Augenhöhe mit ihren Kolleg\*innen, sie sind eine oder einer von Ihnen und können unmittelbar vor Ort im Betrieb Weiterbildung befördern.

Die Ausbildung zu betrieblichen Weiterbildungsmentor\*innen vermittelt den Teilnehmenden Grundlagen und Handlungsansätze als innerbetriebliche Multiplikator\*innen und unterstützt sie bei Projekten zur Verbesserung der Weiterbildungskultur in den Betrieben.

Die WBM\*-Ausbildung berücksichtigt betriebsspezifische Anforderungen und wird entlang der Bedarfe angepasst.

### ... anerkannt als Bildungsurlaub

Die fünf Module der Ausbildung zur betrieblichen Weiterbildungsmentor\*in sind in Brandenburg gemäß §24 BbgWBG als Veranstaltung zur beruflichen Weiterbildung im Sinne des §14 Abs. 1 BbgWBG anerkannt. Eine Anmeldebestätigung zur Vorlage beim Arbeitgeber wird mit Eingang der Anmeldung ausgestellt.

Für Mitglieder von Betriebsräten in Brandenburg besteht zudem für die fünf Ausbildungsmodule die **Freistellung gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG**.

Bei **Fragen oder Hinweise** melden Sie sich einfach.

#### IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Franziska Scheier

imu-institut@imu-berlin.de

Tel +49-30-29 36 97 0

www.imu-berlin.de

**IMU-Institut Berlin GmbH**

Alte Jakobstraße 76

10179 Berlin

**Büro Brandenburg**

Straße 16 Nr. 1

15890 Eisenhüttenstadt



WEITERBILDUNG

DURCH

VERTRAUEN STÄRKEN

Ausbildung von Beschäftigten und Vertrauensleuten zu betrieblichen Weiterbildungsmentor\*innen

## Weiterbildungsmentor\*innen im Betrieb

### Ausbildung für Vertrauensleute und aktive Beschäftigte

Vertrauensleute und aktive Beschäftigte werden in fünf Modulen zu betrieblichen Weiterbildungsmentor\*innen qualifiziert. Bestandteil der Ausbildung ist es, ein betriebliches Projekt gemeinsam im Team umzusetzen. Hierzu werden die angehenden Weiterbildungsmentor\*innen durch das IMU-Ausbildungsteam begleitet.

Zwischen den einzelnen Modulen werden die angehenden Weiterbildungsmentor\*innen durch Coaching-Einheiten (2 bis 4 Stunden) bedarfsspezifisch unterstützt. Der überbetriebliche Austausch und die Vernetzung zwischen den Teilnehmenden werden ebenso befördert.

Am Ende der Ausbildung werden die Erkenntnisse und Ergebnisse gemeinsam bilanziert.

### Aufbau der Ausbildung

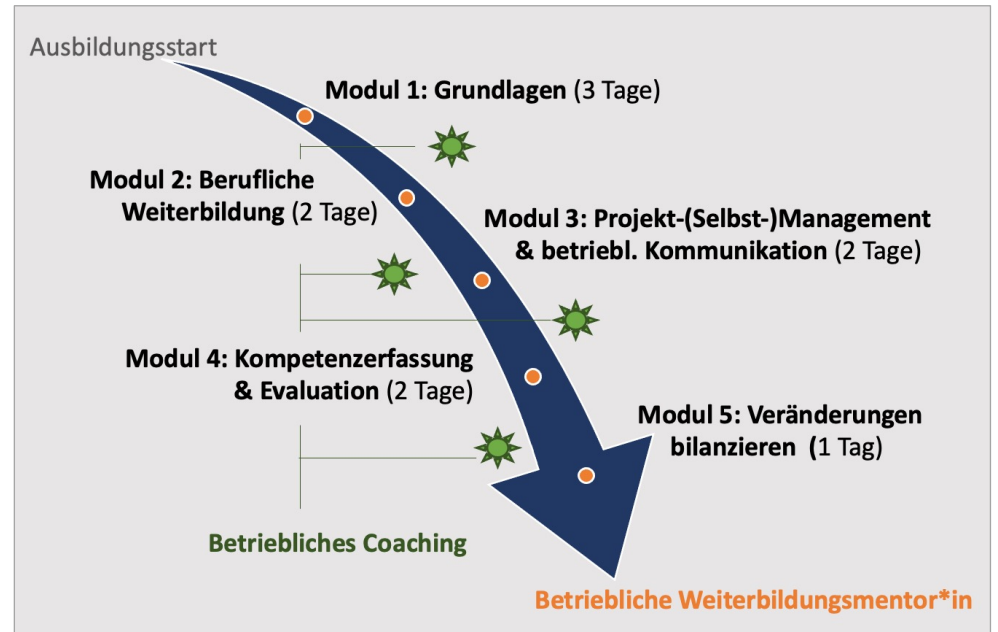
**Modul 1 (3 Tage):** Die Rolle und Funktionen betrieblicher Weiterbildungsmentor\*innen werden geklärt. Ideen für Handlungsansätze im Betrieb werden entwickelt. Gesprächs- und Diskussionsführung werden gestärkt.

**Betriebliches Coaching I:** betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 Stunden

**Modul 2 (2 Tage):** Das Weiterbildungssystem und geltende Regelungen im Betrieb werden analysiert. Die Erkenntnisse hierzu werden in ein handhabbares Betriebsprojekt überführt. Die Projektplanung mit beteiligungsorientierter Umsetzung wird realisiert.

**Betriebliches Coaching II:** betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 Stunden

## Weiterbildung durch Vertrauen stärken.



**Modul 3 (2 Tage):** Instrumente der Personalentwicklung werden in den Blick genommen. Die Arbeit am Betriebsprojekt fortgeführt: Methoden der Stressbewältigung für sich und die Arbeit in Gruppen werden ausprobiert. Instrumente und Strategien betrieblicher Kommunikation werden erschlossen.

**Betriebliches Coaching III:** betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 h

**Modul 4 (2 Tage):** Das theoretische Rüstzeug zur Erfassung von Kompetenzen und Bedarfen wird handlich in die Praxis überführt. Die Rolle von Weiterbildungsmentor\*innen hierbei aufgegriffen. Praktisch wird auch die Evaluation von Projekten betrachtet und für das eigene Projekt vorbereitet.

**Betriebliches Coaching IV:** betriebspezifisch, nach den Bedarfen, 2-4 h

**Modul 5 (1 Tag):** Abschluss der Ausbildung. Reflexion des eigenen Entwicklungswegs als betriebliche Weiterbildungsmentor\*in. Bilanzierung des umgesetzten Projekts im Betrieb.